

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11530
			DK5 DK5-GK	5640 5642
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Siedlung Schenefeld
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.06.1998
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8601,6382
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Laubwald aus gepflanzten Pappeln, die einen Stammdurchmesser von bis zu 0,4 m besitzen, einige Bäume sind abgestorben weisen Spechthöhlen auf. Daneben finden sich einige Erlen und selten Birken. Die Strauchschicht besteht aus nachwachsendem Holunder, Eberesche, Hasel, Schwarz-Erle, Weißdorn und Traubenkirsche, und bildet oftmals undurchdringliche Bestände. Die Krautschicht fehlt zum Teil, ist zum Teil aber auch recht dicht ausgeprägt aus Rispengras, Quecke, Giersch und Kleinblütigem Springkraut. Im Norden stehen zahlreiche mehrstämmige Bäume und verleihen dem Gehölz dort Krattwaldcharakter. In einigen Bereichen sind die Pappeln auf etwa 2 m Höhe abgesägt; hier entwickelte sich eine Birkenwald mit Jungwuchs aus Eberesche und Zitter-Pappel.

Die Fläche hat sich seit der Kartierung von 1986 nur unbedeutend verändert. Aus diesem Grunde wurde die Pflanzen-Artenliste von 1986 übernommen und durch wenige Arten ergänzt. Die im Jahr 1986 kartierten Rote-Liste-Arten Breitblättrige Stendelwurz, Karpaten-Birke und Kuckucks-Lichtnelke wurden bei der diesjährigen Kartierung nicht angetroffen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXP	Pappelforst (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich vom Rangierbahnhof Eidelstedt			
Nachbarnutzung/en	Gütergleise, Einzelhäuser mit Gärten			
Rechtswert (X)	557818	Hochwert (Y)	5940804	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 30%]			

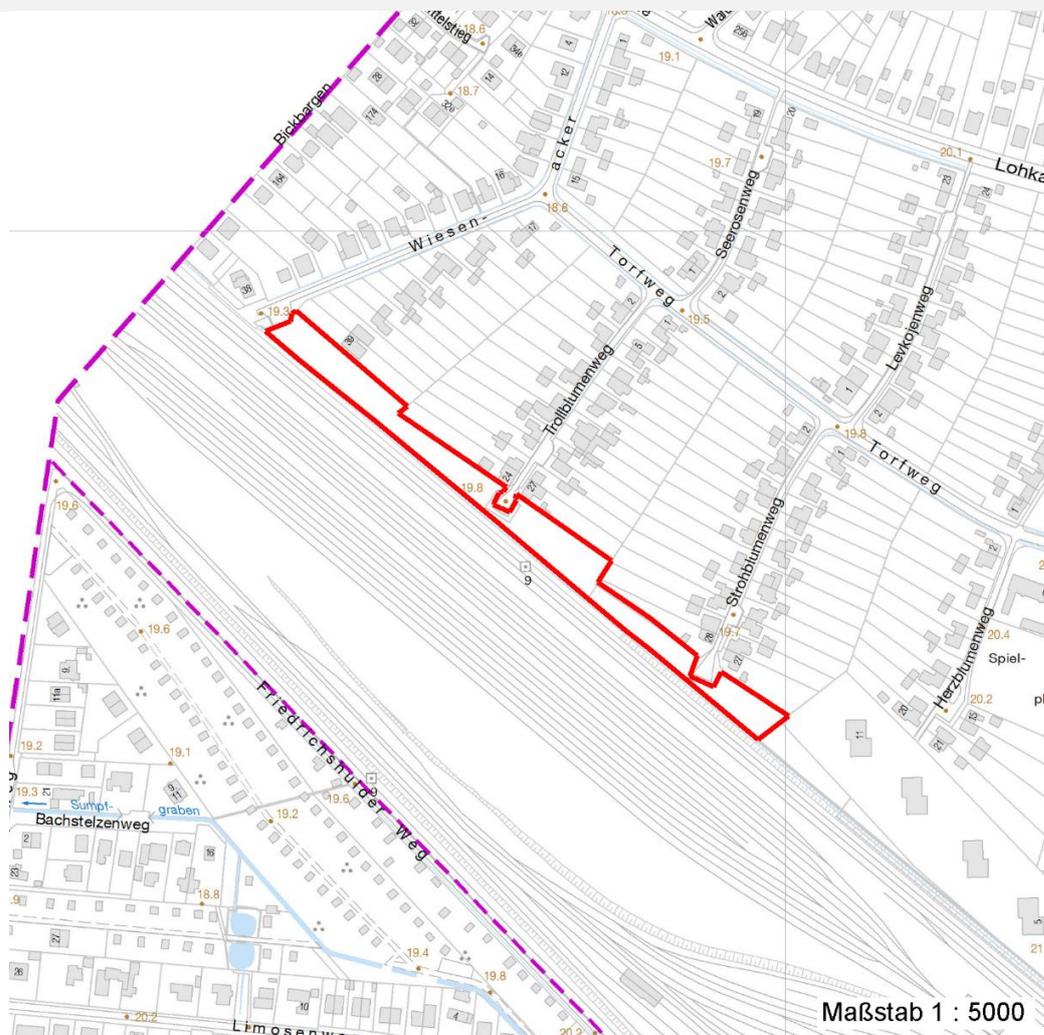
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11530	
			DK5 DK5-GK	5640	5642
			DK5 - Name	Siedlung Schenefeld	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1	1
Bearbeitung	MAU	Kopie	Ja	Kartierung	17.06.1998
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	8601,6382
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
11530	11531	5640	1	19.09.2006	K	5642	1
11530	11531	5640	1	19.09.2006	N	5642	1
11530	96800	5640	1	23.08.2015	N	5642	1
11530	96800	5640	1	23.08.2015	K	5642	1
11530	71995	9999	1770	15.06.1986	=	5642	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen
Wertgesichtspunkte	Naturverjüngung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11530
		DK5 DK5-GK	5640 5642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Siedlung Schenefeld
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.06.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8601,6382
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Nieder- bzw. Krattwald Zoologisch sehr wertvoll Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche Vorkommen seltener Arten Dominanz von Laubgehölzen Ältere Pappelpflanzung mit dichtem Unterholz aus natürlich nachwachsen wachsenden Gehölzen, Standort von Rote-Liste-Pflanzen. Naturnaher Vogelbrutbiotop innerhalb eines besiedelten Gebietes.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Waldvögel
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Pappelforst (2000)	Biotoptyp	WXP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	60 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11530
			DK5 DK5-GK	5640 5642
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Siedlung Schenefeld
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.06.1998
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8601,6382
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Betula pubescens carpatica (Karpaten-Birke)	7	X		-													
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	X		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		-													
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-													
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-													
Crataegus monogyna monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X		-													
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurz)	7	X		-									b				
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	X		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-													
Galium odoratum (Waldmeister)	7	X		-										V			
Hedera helix (Efeu)	7	w		-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-													
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	X		-											3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-													
Populus spec. (Pappel)	7	h		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		-													
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11530	
			DK5 DK5-GK	5640	5642
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Siedlung Schenefeld	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	1	1
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	17.06.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8601,6382	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														35			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland